

Zu Schönbergs "Entrückung" aus Opus 10 - Tabellarische Analyse

Takte	Text, instrumentale Abschnitte			Motive, Melodiebögen, Hauptgedanken	Kommentar	Harmonik
1 bis 20	Instrumentale Einleitung		Einleitung	a (Entrückung), b (Quinte, Gravitation), c (Pendelmotiv, gr. Terz)		atonales Fanal (Motiv a) vs Quinattfälle als Zitat tonaler Schemata: g-c jeweils an den
21 bis 26	1.1 Ich fühle luft von anderem planeten	"DEVISE"	EXPOSITION	<b>1.Gedanke</b>	Thema als Bassstimme. Gegenstimme VI.1, Motiv d (Halbtonseufzer)	Zentralklang d-a-d-gis gefolgt von Dreiklängen und Quartakkorden; Ziel 5Fis
26 bis 30	instrumentale Fortsetzung			Gegenstimme, Motiv d		Tonreihe des Gegen- und des Hauptgedanken rhythmisch und klanglich nivelliert;
31 bis 32	1.2 Mir blassen durch das dunkel die gesichter			(A) absteigender Bogen		
33 bis 35	1.3 Die freundlich eben noch sich zu mir drehen.			(B) Bogenmelodie		
36 bis 37	2.1 Und bäum und wege die ich liebte fahlen	"VERGANGENHEIT"		(A'), Terzmotiv c, Hauptgedanke		Hauptgedanke triolisch
38 bis 39	2.2 Dass ich sie kaum mehr kenne und du lichter			Motive a und d	a gleichzeitig als Original und Vergrößerung	
40	2.3a Geliebter schatten –			idem		
41	2.3b rufer meiner qualen –			Melodiebogen (A)	Wiederholung (A) quer zur sprachlichen Zäsurierung, chromatische Linien	
42 bis 44	3.1 Bist nun erloschen ganz in tiefem gluten			(B')		
44 bis 46	3.2 Um nach dem taumel streitenden getobes			(A')	Steigerung	
46 bis 48	3.3 Mit einem frommen schauer anzumuten.		Terzmotive c	chromatische Basslinie abwärts		
48 bis 51	instrumentale Fortsetzung					
51 bis 55	4.1a Ich löse mich in tönen,			<b>2.Gedanke</b>	chromatische Basslinie aufwärts (Fis - e)	Fis als Beginn, zwei T. später 5Cis7,
56 bis 58	4.1b kreisend, webend,				Fortspinnung, Vierteltriolen	
59 bis 62	4.2 Ungründigen danks und unbenamten lobes					Orgelpunkt Cis7 nach C-Dur abgesenkt (T.66)
62 bis 66	4.3 Dem grossen atem wunschlos mich ergebend.					
67 bis 74	Durchführung Teil 1, instrumentaler Abschnitt				vierstimmiger imitatorischer Satz (2. Gedanke, Terzmotiv d)	

Zu Schönbergs "Entrückung" aus Opus 10 - Tabellarische Analyse

74 bis 75	5.1 Mich überfährt ein ungestümes wehen	"AUFBRUCH" in vier "Stadien"	D U R C H F Ü H R U N G	2.Gedanke, Motiv a	belebter, heftig auffahrende Motive a, Melodie verarbeitet den 2.Gedanken, Weitung der Sprünge	
75 bis 78	5.2 Im rausch der weihe wo inbrünstige schreie			idem		
78 bis 80	5.3 Im staub geworfner beterrinnen flehen:			bildlicher Abstieg und rit., Quartenreihe		
81 bis 84	Durchführung Teil 2, instrumentale Einleitung			Verarbeitung des Pendelmotivs c	Scherzwalzer, grazioser Allegrettocharakter	
85 bis 86	6.1 Dann seh ich wie sich duftige nebel lüpfen			c, d (Cello)	bildliche Girlandenfigur VI.1	
86 bis 87	6.2 In einer sonnerfüllten klaren freie					
88 bis 89	6.3 Die nur umfängt auf fernsten bergesschlüpfen.			Anfang Gedanke 1 (Gesang) und Gegenstimme in luftiger Höhe (vl.1)		
90 bis 91	polyphones Zwischenspiel			Verarbeitung des 1.Gedanken		
92 bis 93	7.1 Der boden schüttert weiss und weich wie molke..					
93 bis 94	7.2 Ich steige über schluchten ungeheuer.			Engführung der Gegenstimme zu Gedanke 1 (vla - vl.1)	große Bogengirlanden	
95 bis 96	7.3 Ich fühle wie ich über letzter wolke			idem	acc., Steigerungsbeginn	
96 bis 99	8.1 In einem meer kristallnen glanzes schwimme – instrumentale Fortsetzung			Motiv a sequenziert als Steigerungsmittel		Quartklang-Orgelpunkt im Cello (G-c-f-b)
100 bis 105	8.2 Ich bin ein funke nur vom heiligen feuer			"ANKUNFT"	R E P R I S E	<b>Reprise:</b> Überlagerung beider Gedanken
106 bis 109	8.3a Ich bin ein dröhnen nur der					
110 bis 116	8.3b heiligen stimme.			Gedanke 1: in Augmentation im Cello, Gegenstimme vl, Harmonien	extatischer Satzhöhepunkt	Aufgriff der Harmonien des 1.Gedankens
117 bis 156	teils polyphone instrumentale Coda		C O D A	zunächst Material aus der Fortsetzung des 2.Gedanken, dann ab T.135 Material aus dem 1.Gedanken, abschließend Motiv a	Gegenstück zur instrumentalen Einleitung	weitgehend tonal: Fis und Cis7, Orgelpunkte, d-a-gis Klang aus Gedanke 1 als "Dominantersatz" vor der Schlußtonika Fis